

...unter dieser Headline befassen sich die Bündnis-Grünen nocheinmal mit der Wilhelmstraße und fordern die Ausschreibung für ein Hotel an der Wilhelmstraße 1 zurückstellen:



Es sei eine Unverschämtheit, daß in der jetzigen offenen Sondierungssituation des Stadtparlamentes die Ausschreibung für das Hotel an der Wilhelmstraße erfolgt und damit Pflöcke eingerammt werden sollen, seit Dienstag wird dieses Filetgrundstück mit der Zweckbindung ‚Hotel‘ auf dem Markt angeboten. Da habe einer in seinem Magistratsstuhl den Knall vom 6. März nicht gehört, resümieren die Grünen mit Bezug auf die Wahlergebnisse.

Nach wie vor sei die Planung, die aus dem gescheiterten Hinterzimmerdeal um das Stadtmuseum hervorgegangen ist, in der Stadt hochumstritten.

Es wird daran erinnert, daß zum Umgang mit dem Grundstück Wilhelmstraße 1 die Staatsanwaltschaft ermittelt und zudem eine Klage wegen Untreue anhängig ist.

Nach dem Desaster für die große Koalition am Wahltag steht eine gründliche Änderung der Art und Weise wie in Wiesbaden Politik gemacht wird auf der Tagesordnung!

In dieser Situation nach dem Prinzip ‚Augen zu und durch‘ vorzugehen, sei ein Schlag ins Gesicht vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger in dieser Stadt.

(Christiane Hinnerger)